

An die
LH München
Direktorium
HA II

20.05.2022

Überfraktioneller Antrag

Durchführung eines Workshops mit allen Akteuren des Europarks

Gemäß Beschluss vom 9.2.22 – Sitzungsvorlage 20-26 / V 00235
mit den Anträgen 14-20 / 05246 und 14-20 / A 04531

Vor Entwicklung eines Strukturkonzepts für den Europark ist von der LHM ein professionell vorbereiteter und moderierter Workshop mit allen Beteiligten (Politik, zuständige Referate, Grundstückseigner, ansässige Unternehmen, Bürgerschaft, etc.) durchzuführen – analog „Perspektive Freimann“ 1999, bzw. Auftaktworkshop Bayernkaserne 2012.

Begründung

Bei der weiteren Entwicklung ist der Europark nicht isoliert zu betrachten, sondern es müssen auch die alten und neuen Nachbarschaften in den Blick genommen werden.

Daher macht es Sinn, diese auch von Anfang an in den Planungsprozess mit einzubeziehen.

Ziel des Workshops ist es, Interessenkonflikte zu identifizieren, „Schnittmengen“ herauszuarbeiten, konsensfähige Entwicklungspotenziale zu benennen und alle Akteure frühzeitig „mitzunehmen“.

Gerade in Freimann hat es sich bereits mehrfach bewährt, alle Akteure rechtzeitig **gemeinsam** an einen Tisch zu holen, **bevor** man in konkrete Planungen einsteigt. Auf diesem Wege lassen sich Reibungs- und Zeitverluste vermeiden und der Aufbau von „Gegnerschaften“ verhindern. So können „Win-Win“-Situationen benannt werden, damit im weiteren Verfahren (Strukturkonzept, FNP- städtebaulicher Wettbewerb, B-Plan) alle an einem Strang ziehen.

Für die Fraktion der SPD

Petra Piloty

für die Fraktion der Grünen

Tobias Pantenburg

Für die Fraktion der CSU

Patric Wolf

